

4 Tage Weltnaturerbe EINE REISE IN VERGESSENE WÄLDER

Buchenwälder zählen zu Europas ursprünglicher Wildnis. Jahrhundertealte, naturnahe Buchenwälder sind aber sehr selten geworden. Im Nationalpark Kalkalpen und im Wildnisgebiet Dürrenstein wurden diese wertvollen alten Buchenwälder 2017 von der UNESCO als erstes und einziges Weltnaturerbe Österreichs ausgezeichnet. Ein 4-tägiger Aufenthalt in der Region bietet Gelegenheit, die Besonderheiten beider Schutzgebiete zu erkunden!

PROGRAMMABLAUF

09. bis 12. Juni 2022

TAG 1 | Donnerstag, 09. Juni

- Anreise mit dem eigenen PKW
- Treffpunkt und Begrüßung um 17:00 Uhr im Haus der Wildnis in Lunz am See
- Einführung in das Wildnisgebiet Dürrenstein
- Zimmerbezug und Zeit zur freien Verfügung (je nach Anreisezeitpunkt bereits vor der Begrüßung und Einführung)
- Abendessen in der Unterkunft

TAG 2 | Freitag, 10. Juni

- Frühstück in der Unterkunft
- Treffpunkt: vor dem Quartier, dem Landhotel Zellerhof, 8:30 Uhr
- Geführte Tour im Wildnisgebiet Dürrenstein: Das Weltnaturerbe „Buchenwälder“, ca. 9:00 – 17:00 Uhr, Lunchpaket inklusive
- Rückkehr zur Unterkunft, anschließend Abendessen

Beschreibung der Tour „Weltnaturerbe Buchenwälder“:

WEGLÄNGE: ca. 7,6km | **DAUER:** ca. 8 Std. | **HÖHENMETER:** ca. 250

Treffpunkt: Haus der Wildnis, Lunz am See

Im Jahr 2017 wurde das Wildnisgebiet Dürrenstein neben anderen herausragenden Buchenwäldern in Europa zum UNESCO – Weltnaturerbe ernannt. Das Besondere an einem Welterbe ist sein OUV („Outstanding Universal Value“), also sein herausragender, universeller Wert, welcher der Nachwelt erhalten bleiben soll. Im Falle der Buchenwälder ist der OUV ein ungestörter und fortlaufender evolutionärer Prozess, der seit der letzten Eiszeit im Gange ist.

Es ist die Geschichte einer einzigartigen Spezies - der Rotbuche (*Fagus sylvatica*). Sie kommt nur in Europa vor, würde hier von Natur aus unsere Wälder dominieren und hat dazu beigetragen, einen ganzen Kontinent maßgeblich mitzugestalten. Unbeeinflusste, intakte Buchenwälder sind heute dennoch extrem rar geworden. Darüber hinaus sind diese in Gefahr zerstört zu werden.

Bei der Exkursion zum Thema Weltnaturerbe geht es um die Besonderheiten dieser einzigartigen Baumart und darum, wie ihre weitere ungestörte Entwicklung auch in der Zukunft gewährleistet werden kann.

TAG 3 | Samstag, 11. Juni

- Frühstück in der Unterkunft
- Bustransfer zum Parkplatz Anzenbach, Reichraming
- Geführte Welterbe-Tour: „Durch’s Hintergebirge“ im Nationalpark Kalkalpen, ca. 9:00 – 17:00 Uhr, Lunchpaket inklusive
- Bustransfer zurück zur Unterkunft, anschließend Abendessen

Beschreibung der Welterbe-Tour „Durch’s Hintergebirge“:

WEGLÄNGE: ca. 15km | **DAUER:** ca. 8 Std. | **HÖHENMETER:** ca. 550

Treffpunkt: Parkplatz Anzenbach, Reichraming

Der Nationalpark Kalkalpen ist das größte Buchenwaldschutzgebiet der Alpen. Hier haben sich bis heute ursprüngliche Buchenwälder erhalten, die ein hohes Alter aufweisen. Die natürlichen Buchenwälder sind so außergewöhnlich, weil es europaweit nur noch wenige Reste gibt. Sensible Urwaldarten sowie selten gewordene Tiere und Pflanzen finden in den alten Buchenwäldern ihren letzten Lebensraum. Erwandern Sie in Begleitung eines Nationalpark Rangers die Rotbuchenwälder des Reichraminger Hintergebirges und entdecken Sie, wie vielfältig diese Welterbewälder sind.

Anforderungen und wichtige Hinweise für beide Wandertouren

Anforderungen: Wanderausrüstung, festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Regenschutz und evtl. Wanderstöcke. Gäste ohne geeignetes Schuhwerk müssen am Ausgangspunkt zurückgelassen werden.

Wichtige Hinweise: Die Wege befinden sich teilweise in sehr steilem Gelände und sind teils unbefestigte Steige. Je nach Witterung können sie abschnittsweise sehr rutschig sein. Zudem ist eine steile, weglose Passage zu bewältigen. Ein hohes Maß an Trittsicherheit sowie Kondition sind daher erforderlich. Bei gefährlicher Wetterlage muss die Route angepasst werden. Sollte das Wetter absolut ungeeignet für eine Outdooraktivität sein, wird ein Indoor-Ersatzprogramm stattfinden. Der Ranger entscheidet je nach Witterung über den Verlauf der Route bzw. das Programm. Mit der Teilnahme erklärt sich der Gast damit einverstanden.

TAG 4 | Sonntag, 12. Juni

- Frühstück in der Unterkunft
- Selbstständiger Besuch der Erlebniswelt Mendlingtal oder des Ybbstaler Solebads in Göstling/Ybbs, Eintritt je inklusive
- Anschließend Zeit zur freien Verfügung bzw. Heimreise

Informationen zur Erlebniswelt Mendlingtal:

Eindrucksvolle Schluchten, verschlungene Bachläufe und eine vielfältige Pflanzenwelt – in diese eindrucksvolle Natur tauchen Gäste im Mendlingtal ein. Der Themenweg "Auf dem Holzweg" und das Schautriften vermitteln Besuchern die Geschichte der Holzknechte und der Holzarbeit, weitere sehenswerte Einrichtungen sind unter anderen das Schmiedegesellenhaus, die 140 Jahre alte Getreidemühle und die historische Backstube.

Kontakt:

Erlebniswelt Mendlingtal „Auf dem Holzweg“ Lassing 19, 3345 Göstling/Ybbs

Tel.: +43 (0) 7484/93049

info@ybbstaler-alpen.at, www.erlebniswelt-mendlingtal.at

Informationen zum Ybbstaler Solebad:

Genießen Sie erholsame Stunden in unserem Sole- und Saunaparadies in Göstling an der Ybbs. Im angenehmen 32°C bis 34°C warmen Solewasser können Sie sich sowohl im Innen- als auch im Außenbereich wunderbar entspannen. Die Rutsche und das Kinderparadies lassen Ihren Aufenthalt im Ybbstaler Solebad zu einem unvergesslichen Baderlebnis werden. Die Gastronomie versorgt Sie mit köstlichen Speisen aus der Region. Unsere Sauna lädt mit ihrem vielfältigen Erholungsangebot und abwechslungsreichen Aufgüssen zum Entspannen ein.

Kontakt:

Ybbstaler Solebad

Oberkogelsbach 21, 3345 Göstling an der Ybbs

Telefon: +43 (0) 7484/25353-0

info@ybbstaler-solebad.at, www.ybbstaler-solebad.at

INFORMATIONEN ZUR UNTERKUNFT:

Landhotel Restaurant Zellerhof ***

Annemarie Plank-Daurer

Seestraße 5, 3293 Lunz am See

+43 (0) 74 86 / 84 50

zellerhof@lunz.at, www.zellerhof-lunz.at

Im Zentrum von Lunz am See, nur 600 Meter vom Lunzer See entfernt, liegt das Restaurant & Landhotel Zellerhof. Die geräumigen, traditionell eingerichteten Zimmer bieten Holzfußböden, einen Sitzbereich, Kabel-TV und ein Bad mit Haartrockner. Zudem stehen den Gästen kostenloses W-LAN und ein Wellnessbereich im 600 m entfernten Apartmenthaus zur Verfügung. Im Restaurant können die Gäste klassische österreichische Küche genießen. Die Bar, der Wintergarten und das Kaminzimmer runden das Angebot im Zellerhof ab. Im Sommer punktet das Restaurant mit einem herrlichen Außenbereich.

Der Zuschlag zur Nutzung eines Zimmers als Einzelzimmer beträgt 18 € pro Nacht pro Person. Dieser ist vor Ort zahlbar und die Einzelzimmernutzung ist den Organisatoren vorab unter info@ybbstaler-alpen.at mitzuteilen.